

Hartmann-Bericht

Am 16. Februar 2016 machte sich der Wirtschaftskurs der Jahrgangsstufe 2 des Humboldt-Gymnasiums Ulm auf nach Heidenheim an der Brenz, um die Paul-Hartmann AG zu besuchen. Die Firma Hartmann ist in der Medical-Healthcare Branche tätig.

Schon Mitte Dezember des vergangenen Jahres stattete Frau Müller, Mitarbeiterin in der Personalabteilung der Hartmann AG, unserem Kurs einen Besuch ab. Neben einer Vorstellung ihrer Firma stellte sie dem Wirtschaftskurs eine Projektaufgabe. Diese galt es selbstständig in Kooperation mit der Firma Hartmann zu bearbeiten. Schon seit acht Jahren besteht die Kooperation im Rahmen einer Bildungspartnerschaft zwischen dem Humboldt-Gymnasium Ulm und der Paul-Hartmann AG in Heidenheim. Deshalb ist diese Aufgabe ein Obligatorium. Jedes Jahr erhält der Wirtschaftskurs einen Auftrag, welchen die einzelnen Schüler nach Bearbeitung bei der Hartmann AG präsentieren. In diesem Jahr handelte es sich um eine Marktforschungsaufgabe. Wir, der Wirtschaftskurs, sollten durch das Erstellen und Verbreiten eines Fragebogens an Hebammen feststellen, ob die Einführung einer Marke zu Babypflegeprodukten für die Firma Hartmann auf dem Markt sinnvoll wäre.

Um 9:00 Uhr trafen sich die drei Präsentationsgruppen auf dem Werksgelände der Paul-Hartmann AG und wurden von Frau Müller in Empfang genommen. Die Ergebnisse der Projektaufgabe wurden im Konferenzsaal 1 präsentiert. Das Unternehmen Hartmann stellte freundlicherweise Butterbrezeln, Kaffee und diverses Gebäck zur Verfügung. Die Präsentationsergebnisse und Vortragsweise wurden anschließend von Frau Müller, Herrn Dr. Neumann, Herrn Rath und zwei weiteren Mitarbeiterinnen fachmännisch bewertet. Nach einem interessanten Gespräch mit Herrn Dr. Neumann über die mannigfaltigen Möglichkeiten nach dem Abitur, konnte sich der Wirtschaftskurs mit kreolischen Speisen kulinarisch in dem firmeneigenen Bistro verwöhnen lassen. Nach Beendigung des Mittagessens mussten wir uns leider von Frau Müller verabschieden und wurden von einer Kollegin durch das Medical-Innovation-Center (MIC) geführt. Im MIC werden die sterilen Wundauflagen und die individuellen Operationssets für Krankenhäuser verpackt. Neben der Produktion befinden sich im 2014 neu errichteten Gebäude auch die Büros der Verwaltung. Insgesamt arbeiten im MIC 60 Mitarbeiter in der Verwaltung und 200 Arbeitskräfte in der Produktion. Der Wirtschaftskurs bekam während der Führung zahlreiche Bereiche der Produktionsstätte zu sehen, unter anderem beide Reinräume, die Produktion der Kompressen und Operationssets und den "Marktplatz", an dem Rohwaren ankommen und fertige Produkte versandt werden. Zudem konnte der weltweit einzige "Schau-OP" besichtigt werden. Dieser stellt einen realitätsgetreu nachgebauten OP-Saal, in welchem die Kunden ihre individuellen Operationssets testen können, dar. Von dort konnte der erste Reinraum aus unmittelbarer Nähe durch ein Fenster betrachtet werden. In diesem werden die Operationssets zusammengestellt und steril verpackt. Nach Beendigung der Führung verabschiedete sich der Kurs und trat wieder den Heimweg nach Ulm an.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Paul-Hartmann AG, Frau Müller, Herrn Dr. Neumann und Herrn Rath, die diese interessante Exkursion in Verbindung mit der spannenden Projektaufgabe möglich gemacht haben.

Hannes Heinemann, Felix Kocher, Alexander Niklas Wirth
i.V. des Wirtschaftskurses der Jahrgangsstufe 2

